



Jan M. Boelmann  
Lisa König

# Toolkit Praxis

Diagnose, Förderung, Unterrichtsplanung &  
Gegenstandsauswahl mit dem BOLIVE-Modell

Stand 2023



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: [www.bolive.de](http://www.bolive.de)

## Inhaltsverzeichnis

Diagnose und Förderung „Alltagsdiagnostik“ .....	2
Grundkompetenz Handlungsverstehen .....	2
Grundkompetenz Figurenverstehen .....	2
Grundkompetenz Symbol- & Metaphernverstehen .....	3
Grundkompetenz Sprachliche Mittel verstehen .....	3
Grundkompetenz Erzählinstanz und erzählerische Mittel verstehen .....	3
Grundkompetenz Sinndeutung .....	3
Diagnose und Förderung „Professionelle Diagnostik“ – Primarstufe .....	4
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Handlungsverstehen .....	4
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Figurenverstehen .....	5
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Symbole und Metaphernverstehen .....	7
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Sprachliche Mittel verstehen .....	7
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Erzählinstanz- und erzählerische Mittel verstehen .....	8
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Sinndeutung .....	8
Diagnose und Förderung „Professionelle Diagnostik“ – Sekundarstufen .....	9
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Handlungsverstehen .....	9
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Figurenverstehen .....	10
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Symbole und Metaphernverstehen .....	11
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Sprachliche Mittel verstehen .....	11
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Erzählinstanz- und erzählerische Mittel verstehen ...	12
Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Sinndeutung .....	12
Analysebogen Textschwierigkeit .....	13
Vier Felder der Unterrichtsplanung .....	16
Möglichkeiten der Differenzierung in u.a. inklusiven Lerngruppen .....	17

## Diagnose und Förderung „Alltagsdiagnostik“

Für den alltagsdiagnostischen Gebrauch haben wir die Durchdringungsstufenverläufe der Niveaus des BOLIVE-Modells vereinfacht und zusammengefasst, sodass eine schnelle und gleichsam auf Lernprozesse ausgerichtete Diagnose der Kompetenzausprägung der Schüler\*innen auch bereits im täglichen Unterrichtsgeschehen stattfinden kann.

### Grundkompetenz Handlungsverstehen

#### Niveau I – Handlungsidentifikation

	3	Zusammenfassung
	2	vollständige Wiedergabe
	1	unvollständige Wiedergabe
0	keine Aussage möglich	

#### Niveau II – Handlungsanalyse

	4	<i>vor allem Sekundarstufe:</i> Dramaturgie beachten
	3	Bezüge zum ganzen Text herstellen
	2	Bezüge zu Teilen des Textes herstellen
	1	erste Zusammenhänge erkennen
0	keine Aussage möglich	

#### Niveau III – Handlungsreflexion

	3	Reflexion, viele Perspektiven umfassende Stellungnahme
	2	Begründete Stellungnahme
	1	Meinungsäußerung (ohne Begründung)
0	keine Aussage möglich	

### Grundkompetenz Figurenverstehen

#### Niveau I – Figurenidentifikation

	4	<i>vor allem Sekundarstufe:</i> Gruppen benennen
	3	Beziehungen beschreiben (Konstellationen)
	2	Trennen von Haupt- und Nebenfiguren
	1	Benennen der Figuren
0	keine Aussage möglich	

#### Niveau II – Figurenanalyse

	4	<i>vor allem Sekundarstufe:</i> Typenbildung
	3	<i>vor allem Sekundarstufe:</i> Charakterisierung
	2	Zusammenführung (mehrerer Informationen)
	1	Einzelinformationen nennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Äußerlichkeiten &amp; Handlungen</li> <li>• Inneres</li> <li>• Beweggründe</li> </ul>
0	keine Aussage möglich	

#### Niveau III – Figurenreflexion

	3	Reflexion, viele Perspektiven umfassende Stellungnahme
	2	Begründete Stellungnahme
	1	Meinungsäußerung (ohne Begründung)
0	keine Aussage möglich	

Grundkompetenz Symbol- & Metaphernverstehen		Grundkompetenz Sprachliche Mittel verstehen		Grundkompetenz Erzählinstanz und erzählerische Mittel verstehen	
	3 Deuten (Fokus Wirkung)		3 Deuten (Fokus Wirkung)		3 Deuten (Fokus Wirkung)
	2 Benennen (ggf. vorwissensbasiert)		2 Benennen (ggf. vorwissensbasiert)		2 Benennen (ggf. vorwissensbasiert)
	1 Irritation		1 Irritation		1 Irritation
0	keine Aussage möglich	0	keine Aussage möglich	0	keine Aussage möglich

Grundkompetenz Sinndeutung

	4 <i>vor allem Sekundarstufe: Bezug zu einer gesamtgesellschaftlichen Dimension</i>
	3 Reflexion, viele Perspektiven umfassende Stellungnahme
	2 Begründete Stellungnahme <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einbezug weniger Grundkompetenzen</li> <li>• unter Einbezug vieler Grundkompetenzen</li> </ul>
	1 Meinungsäußerung (ohne Begründung)
0	keine Aussage möglich

## Diagnose und Förderung „Professionelle Diagnostik“ – Primarstufe

Daneben eignen sich die Durchdringungsstufen des BOLIVE-Modells ebenso für einen detaillierten Blick auf die Fähigkeiten der Lernenden im Rahmen einer professionellen Diagnostik. Diese geben einen genauen Überblick über den aktuellen Lernstand der Kinder und deren nächste Entwicklungsschritte. Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die Primarstufe:

### Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Handlungsverstehen

#### Niveaustufe I – Handlungsidentifikation

	8	Ereignisse in akzentuierter und gekürzter Form zusammenfassen (vollständig)
	7	Ereignisse in akzentuierter und gekürzter Form zusammenfassen (unvollständig) ( <i>Reorganisation</i> )
	6	Ereignisse im Zusammenhang textfern nacherzählen (vollständig) ( <i>chronologisch, Reproduktion</i> )
	5	Ereignisse im Zusammenhang textfern nacherzählen (unvollständig) ( <i>chronologisch, Reproduktion</i> )
Übergang zu Niveaustufe II möglich	4	Ereignisse im Zusammenhang textnah nacherzählen (vollständig) ( <i>chronologisch, Reproduktion</i> )
	3	Ereignisse im Zusammenhang textnah nacherzählen (unvollständig) ( <i>chronologisch, Reproduktion</i> )
	2	Einzelelemente in der richtigen Reihenfolge benennen ( <i>narrativ-linear</i> )
	1	unzusammenhängende Einzelelemente benennen
	0	unzureichende/keine Darstellung

#### Niveaustufe II – Handlungsanalyse

	6	Kausale Zusammenhänge der Handlung benennen und narrativ-linear beschreiben sowie begründete Strukturierung des Textes in Abschnitte (Textganze)
	5	Kausale Zusammenhänge der Handlung benennen und narrativ-linear beschreiben sowie konkrete Schlüsselstellen benennen und begründen (Textteile)
Übergang zu Niveaustufe III möglich	4	Kausale Zusammenhänge der Handlung benennen und narrativ-linear beschreiben sowie konkrete Schlüsselstellen benennen (Textteile)
	3	Kausale Zusammenhänge der Handlung benennen und narrativ-linear beschreiben ( <i>narrativ linear</i> )
	2	Kausale Zusammenhänge der Handlung benennen und beschreiben ( <i>sprunghaft</i> )
	1	einfache Zusammenhänge der Handlung benennen
	0	unzureichende/keine Darstellung

#### Niveaustufe III – Handlungsreflexion

	6	Reflexion über kausale Zusammenhänge/Handlungslogik/die Passung von Handlungsstruktur und Handlung
	5	komplexe Stellungnahme zur Handlung mit konkreter Begründung unter vollständigem Einbezug der Handlungsstruktur
	4	komplexe Stellungnahme zur Handlung mit konkreter Begründung unter punktuelltem Einbezug der Handlungsstruktur
	3	komplexe Stellungnahme zur Handlung mit konkreter Begründung unter punktuelltem Einbezug einzelner Textabschnitte
	2	einfache Stellungnahme zur Handlung mit einfacher Begründung ohne bzw. mit generalisierendem Textbezug
	1	einfache Stellungnahme zur Handlung ohne Begründung
	0	unzureichende/keine Darstellung

## Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Figurenverstehen

### Niveaustufe I – Figurenidentifikation

	7	Benennung der im Text explizit angegebenen Beziehungen/Konstellationen/Gruppen der Figuren (Reorganisation)
	6	Differenzierte Benennung der im Text angegebenen Figuren (bspw. Hauptfiguren, Nebenfiguren) mit konkreter Begründung unter punktuelltem Einbezug einzelner Textabschnitte und erster Übertragungsleistung auf das Textganze (Reproduktion)
	5	differenzierte Benennung der im Text angegebenen Figuren (bspw. Hauptfiguren, Nebenfiguren) mit konkreter Begründung unter punktuelltem Einbezug einzelner Textabschnitte (Reproduktion)
	4	differenzierte Benennung der im Text angegebenen Figuren (bspw. Hauptfiguren, Nebenfiguren) mit einfacher Begründung ohne bzw. mit generalisierendem Textbezug (Reproduktion)
Übergang zu Niveaustufe II möglich	3	differenzierte Benennung der im Text angegebenen Figuren (bspw. Hauptfiguren, Nebenfiguren) ohne Begründung (Reproduktion)
	2	Benennung der im Text explizit und implizit angegebenen Figuren (Reproduktion)
	1	Benennung der im Text explizit angegebenen Figuren (Reproduktion)
	0	unzureichende/keine Darstellung

### Niveaustufe II – Figurenanalyse

	7	Abgrenzung der Figur und deren im Text expliziten, aber auch impliziten Einzelinformationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung zu anderen Figuren unter punktuelltem Einbezug einzelner Textabschnitte
	6	Abgrenzung der Figur und deren im Text expliziten, aber auch impliziten Einzelinformationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung zu anderen Figuren
	5	Zusammenführen von mehreren expliziten, aber auch impliziten Einzelinformationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung einer Figur zu ersten Kategorien (vielfältige Schlussfolgerungen)
	4	Zusammenführen von mehreren expliziten Einzelinformationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung einer Figur zu ersten Kategorien (einfache Schlussfolgerungen)
Übergang zu Niveaustufe III möglich	3	Benennen von expliziten Einzelinformationen zur innerlichen Gestaltung einer Figur (Schwerpunkt Handlungsmotivationen)
	2	Benennen von expliziten Einzelinformationen zur innerlichen Gestaltung einer Figur (Schwerpunkt Eigenschaften)
	1	Benennen von expliziten Einzelinformationen zur äußerlichen <sup>1</sup> Gestaltung einer Figur (Schwerpunkt Aussehen und Handlungen)
	0	unzureichende/keine Darstellung

<sup>1</sup> Unter dem Begriff der **äußerlichen Eigenschaften** von Figuren werden alle das *Aussehen* bzw. die wahrnehmbaren *Handlungen* einer Figure betreffende Informationen zusammengefasst. Die **innerliche Gestaltung** verweist hingegen auf die *Figureneigenschaften* und *Handlungsmotivationen*.

Niveaustufe III – Figurenreflexion

6	Reflexion der Figur vor dem Hintergrund ihrer Figurengestaltung
5	begründete Stellungnahme zu einer Figur mit konkreter Begründung unter Einbezug mehrerer Textpassagen und Übertragungsleistung auf das Textganze/Generierung und Abwägung von Alternativhypothesen
4	begründete Stellungnahme zu einer Figur mit konkreter Begründung unter punktuelltem Einbezug einzelner Textabschnitte und erster Übertragungsleistung auf das Textganze/Generierung von Alternativhypothesen
3	begründete Stellungnahme zu einer Figur mit konkreter Begründung unter punktuelltem Einbezug einzelner Textabschnitte
2	einfache Stellungnahme zu einer Figur mit einfacher Begründung ohne bzw. mit generalisierendem Textbezug
1	einfache Stellungnahme zu einer Figur ohne Begründung
0	unzureichende/keine Darstellung

### Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Symbole und Metaphernverstehen

#### Niveaustufe I & 2 – Identifikation und Deutung

		7	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem, komplexem Deutungsansatz unter Einbezug mehrerer Textpassagen und Übertragungsleistung auf das Textganze/Generierung und Abwägung von Alternativhypothesen
		6	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem, komplexem Deutungsansatz unter Einbezug einzelner Textpassagen und erster Übertragungsleistung auf das Textganze/Generierung von Alternativhypothesen
		5	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem, komplexem Deutungsansatz unter Einbezug einzelner Textpassagen
		4	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem Deutungsansatz ohne Textbezug
Durchdringungsstufen Niveau II		3	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit erstem Deutungsansatz ohne Textbezug
Durchdringungsstufen Niveau I	2		Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens ohne Deutungsansatz
	1		Irritation innerhalb einer einzelnen Textpassage
	0		unzureichende/keine Darstellung

### Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Sprachliche Mittel verstehen

#### Niveaustufe I & 2 – Identifikation und Deutung

		7	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem, komplexem Deutungsansatz unter Einbezug mehrerer Textpassagen und Übertragungsleistung auf das Textganze/Generierung und Abwägung von Alternativhypothesen
		6	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem, komplexem Deutungsansatz unter Einbezug einzelner Textpassagen und erster Übertragungsleistung auf das Textganze/Generierung von Alternativhypothesen
		5	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem, komplexem Deutungsansatz unter Einbezug einzelner Textpassagen
		4	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem Deutungsansatz ohne Textbezug
Durchdringungsstufen Niveau II		3	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit erstem Deutungsansatz ohne Textbezug
Durchdringungsstufen Niveau I	2		Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens ohne Deutungsansatz
	1		Irritation innerhalb einer einzelnen Textpassage
	0		unzureichende/keine Darstellung

## Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Erzählinstanz- und erzählerische Mittel verstehen

### Niveaustufe I & 2 – Identifikation und Deutung

		7	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem, komplexem Deutungsansatz unter Einbezug mehrerer Textpassagen und Übertragungsleistung auf das Textganze/Generierung und Abwägung von Alternativhypothesen
		6	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem, komplexem Deutungsansatz unter Einbezug einzelner Textpassagen und erster Übertragungsleistung auf das Textganze/Generierung von Alternativhypothesen
		5	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem, komplexem Deutungsansatz unter Einbezug einzelner Textpassagen
		4	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit schlüssigem Deutungsansatz ohne Textbezug
Durchdringungsstufen Niveau II		3	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens mit erstem Deutungsansatz ohne Textbezug
Durchdringungsstufen Niveau I		2	Benennen eines die Irritation hervorrufenden Phänomens ohne Deutungsansatz
	1		Irritation innerhalb einer einzelnen Textpassage
	0		unzureichende/keine Darstellung

## Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Sinndeutung

### Niveaustufe I & 2 – Analyse und Synthese

		7	Aufstellung einer begründeten Hypothese bezüglich des Zusammenspiels von Erzählinstanz und erzählerischen Mitteln (hierbei möglich: Einbezug von Textpassagen, Übertragungsleistung auf das Textganze, Generierung und Abwägung von Alternativhypothesen)
		6	Versuch einer Hypothese bezüglich des Zusammenspiels von Erzählinstanz und erzählerischen Mitteln mit Übertragungsleistung durch punktuellen Inhaltsbezug
Durchdringungsstufen Niveau II		5	vorwissensbasiertes Benennen einer konventionalisierten Erzählinstanz bzw. erzählerischer Mittel mit schlüssigem, komplexem Deutungsansatz unter Einbezug einzelner Textpassagen bzw. Unterscheidung zwischen Erzähl-, Produktions- und Rezeptionsinstanz
Durchdringungsstufen Niveau I		4	vorwissensbasiertes Benennen einer konventionalisierten Erzählinstanz bzw. erzählerischer Mittel mit erstem Deutungsansatz bzw. Unterscheidung zwischen Erzähl-, Produktions- und Rezeptionsinstanz
		3	vorwissensbasiertes Benennen einer konventionalisierten Erzählinstanz bzw. erzählerischer Mittel noch ohne Deutungsansatz oder Unterscheidung zwischen Erzähl-, Produktions- und Rezeptionsinstanz
		2	Benennung eines die Irritation hervorrufenden Phänomens ohne Deutungsansatz oder Unterscheidung zwischen Erzähl-, Produktions- und Rezeptionsinstanz
	1		Irritation innerhalb einer einzelnen Textpassage
	0		unzureichende/keine Darstellung

## Diagnose und Förderung „Professionelle Diagnostik“ – Sekundarstufen

Daneben eignen sich die Durchdringungsstufen des BOLIVE-Modells ebenso für einen detaillierten Blick auf die Fähigkeiten der Lernenden im Rahmen einer professionellen Diagnostik. Diese geben einen genauen Überblick über den aktuellen Lernstand der Kinder und deren nächste Entwicklungsschritte. Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die Sekundarstufen:

### Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Handlungsverstehen

#### Niveaustufe I – Handlungsidentifikation

		5	Zusammenfassend die Ereignisse in gekürzter und richtig akzentuierter Form wiedergeben
		4	Zusammenfassend aber nicht vollständig die Ereignisse in gekürzter, akzentuierter Form wiedergeben ( <i>Reorganisation</i> )
Übergang zu Niveaustufe II möglich		3	Ablauf im Zusammenhang nacherzählen ( <i>chronologisch, Reproduktion</i> )
		2	Einzelelemente in richtiger Reihenfolge benennen ( <i>narrativ-linear</i> )
	1		Unzusammenhängende Einzelelemente benennen
	0		unzureichende/keine Darstellung

#### Niveaustufe II – Handlungsanalyse

		5	vollständige Auslegung dramaturgischer Funktionen der einzelnen Aspekte
		4	kohärente, aber partielle Aufstellung von Zusammenhängen und punktuelle Ableitung der dramaturgischen Funktion einzelner Handlungsabschnitte bzw. einzelner Aspekte für den Gesamttext
Übergang zu Niveaustufe III möglich		3	kohärente Aufstellung von Zusammenhängen des Textganzen bzw. differenzierte Analyse der Handlungsstränge
		2	unvollständig-kohärente Aufstellung von Zusammenhängen in Handlungsabschnitten bzw. Textteilen
	1		Kausale Zusammenhänge der Handlung beschreiben ( <i>narrativ-linear</i> )
	0		unzureichende/keine Darstellung

#### Niveaustufe III – Handlungsreflexion

		5	Reflexion der Passung von narrativer und dramaturgischer Handlungsstruktur und Handlung (Abwägung von Schlussfolgerungen)
		4	begründete Stellungnahme unter vollständigem Einbezug der narrativen und dramaturgischen Struktur (vielfältige Schlussfolgerungen)
		3	begründete Stellungnahme unter punktuelltem Einbezug der narrativen und dramaturgischen Struktur (vielfältige Schlussfolgerungen)
		2	begründete Stellungnahme (einfache Schlussfolgerungen)
	1		erste Stellungnahme (bspw. konkrete Themen der Handlung benennen)
	0		unzureichende/keine Darstellung

## Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Figurenverstehen

### Niveaustufe I – Figurenidentifikation

		5	Zuordnung von Figuren in (mehrere) Gruppen, welche die vollständige Figurenentwicklung berücksichtigt
		4	punktueller Zuordnung von Figuren in (mehrere) Gruppen, welche Abschnitte der Figurenentwicklung berücksichtigt
		3	Benennung übergreifender Gruppen anhand expliziter und impliziter Informationen (Reorganisation)
Übergang zu Niveaustufe II möglich	2	2	situative Benennung einfacher Konstellationen anhand expliziter Informationen (Reproduktion)
	1	1	Benennung der explizit im Text angegebenen Figuren (Reproduktion)
	0		unzureichende/keine Darstellung

### Niveaustufe II – Figurenanalyse

		5	Kohärente Charakterisierung unter Abwägung mehrerer expliziter und impliziter Einzelinformationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung einer Figur (Typenbildung)
		4	Partielle Charakterisierung anhand mehrerer expliziter und impliziter Einzelinformationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung einer Figur (vielfältige Schlussfolgerungen)
		3	Zusammenführen von mehreren expliziten Einzelinformationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung einer Figur zu differenzierten Kategorien (vielfältige Schlussfolgerungen)
Übergang zu Niveaustufe III möglich	2	2	Zusammenführen von mehreren expliziten Einzelinformationen zur äußerlichen oder innerlichen Gestaltung einer Figur zu ersten Kategorien (einfache Schlussfolgerungen)
	1	1	Benennen von expliziten Einzelinformationen zur äußerlichen <sup>2</sup> Gestaltung einer Figur
	0		unzureichende/keine Darstellung

### Niveaustufe II – Figurenreflexion

		5	Reflexion der Passung von Figur und Figurengestaltung unter vollständigem Einbezug der narrativen Funktion (Abwägung von Schlussfolgerungen)
		4	begründete Stellungnahme zur Figurengestaltung unter punktuelltem Einbezug der narrativen Funktion (vielfältige Schlussfolgerungen)
		3	begründete Stellungnahme zu einer Figur anhand vielfältiger Informationen (vielfältige Schlussfolgerungen)
		2	begründete Stellungnahme zu einer Figur anhand einzelner Informationen (einfache Schlussfolgerungen)
	1	1	einfache Stellungnahme zu einer Figur
	0		unzureichende/keine Darstellung

<sup>2</sup> Unter dem Begriff der **äußerlichen Eigenschaften** von Figuren werden alle das *Aussehen* bzw. die wahrnehmbaren *Handlungen* einer Figure betreffende Informationen zusammengefasst. Die **innerliche Gestaltung** verweist hingegen auf die *Figureneigenschaften* und *Handlungsmotivationen* (vgl. u.a. Nünning/Nünning 2010; Martinez/Scheffel 2005).

## Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Symbole und Metaphernverstehen

### Niveaustufe I & 2 – Identifikation und Deutung

		5	Begründete Deutung des erkannten Symbols/der erkannten Metapher mit Übertragungsleistung durch Inbeziehungsetzung mit für die Deutung relevanten Textinformationen und Prüfung mehrdeutiger Hypothesen
		4	Begründete Deutung des erkannten Symbols/der erkannten Metapher mit Übertragungsleistung durch Inbeziehungsetzung mit für die Deutung relevanten Textinformationen
Durchdringungsstufen Niveau II		3	Versuch einer Deutung des erkannten Symbols/der erkannten Metapher mit Übertragungsleistung durch punktuellen Inhaltsbezug
Durchdringungsstufen Niveau I		2	Erkennen eines konkreten Symbolsystems, noch ohne Deutung oder Inhaltsbezug
	1	vorwissensbasiertes Benennen eines konventionalisierten Symbols/einer konventionalisierten Metapher noch ohne Erkennen eines konkreten Symbolsystems oder Inhaltsbezugs	
	0	unzureichende/keine Darstellung	

## Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Sprachliche Mittel verstehen

### Niveaustufe I & 2 – Identifikation und Deutung

		5	Begründete Deutung des erkannten sprachlichen Mittels mit Übertragungsleistung durch Inbeziehungsetzung mit für die Deutung relevanten Textinformationen und Prüfung mehrdeutiger Hypothesen
		4	Begründete Deutung des erkannten sprachlichen Mittels mit Übertragungsleistung durch Inbeziehungsetzung mit für die Deutung relevanten Textinformationen
Durchdringungsstufen Niveau II		3	Versuch einer Deutung des erkannten sprachlichen Mittels mit Übertragungsleistung durch punktuellen Inhaltsbezug
Durchdringungsstufen Niveau I		2	Erkennen eines konkreten Gestaltungssystems, noch ohne Deutung oder Inhaltsbezug
	1	vorwissensbasiertes Benennen eines konventionalisierten sprachlichen Mittels noch ohne Erkennen eines konkreten Gestaltungssystems oder Inhaltsbezug	
	0	unzureichende/keine Darstellung	

## Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Erzählinstanz- und erzählerische Mittel verstehen

### Niveaustufe I & 2 – Identifikation und Deutung

		5	Reflexion der Passung von Erzählinstanz, -perspektive sowie erzählerischen Mitteln und der Erzählung unter vollständigen Einbezug der narrativen Funktion und Prüfung mehrdeutiger Hypothesen
		4	Herausarbeiten der Erzählhaltung unter Berücksichtigung des Zusammenspiels von Erzählinstanz, -perspektive sowie erzählerischen Mitteln und der Erzählung durch Inbeziehungsetzung mit für die Hypothese relevanten Textinformationen und Prüfung mehrdeutiger Hypothesen
Durchdringungsstufen Niveau II		3	Aufstellung einer begründeten Hypothese bezüglich des Zusammenspiels von Erzählinstanz und erzählerischen Mitteln mit Übertragungsleistung durch Inbeziehungsetzung mit für die Hypothese relevanten Textinformationen
Durchdringungsstufen Niveau I		2	Versuch einer Hypothese bezüglich des Zusammenspiels von Erzählinstanz und erzählerischen Mitteln mit Übertragungsleistung durch punktuellen Inhaltsbezug
	1		vorwissensbasiertes Benennen einer konventionalisierten Erzählinstanz bzw. erzählerischer Mittel noch ohne Erkennen eines konkreten Gestaltungssystems oder Inhaltsbezug
	0		unzureichende/keine Darstellung

## Durchdringungsstufen der Grundkompetenz Sinndeutung

### Niveaustufe I & 2 – Analyse und Synthese

		5	begründete Auslegung einer Deutungshypothese unter Einbezug der Erzählung und der Erzählinstanz zur Entwicklung von Sinnangeboten unter Prüfung mehrdeutiger Hypothesen
Durchdringungsstufen Niveau II		4	einfache Auslegung einer Deutungshypothese unter Einbezug der Erzählung und der Erzählinstanz zur Entwicklung von Sinnangeboten
Durchdringungsstufen Niveau I		3	begründete Benennung des übergeordneten Deutungshorizonts unter vollständiger Verknüpfung verschiedener Grund-/Teilkompetenzen bzw. mit Übertragungsleistung durch Inbeziehungsetzung mit für die Benennung relevanten Textinformationen
		2	generalisierende Benennung des übergeordneten Deutungshorizonts unter partieller Verknüpfung verschiedener Grund-/Teilkompetenzen bzw. mit Übertragungsleistung durch punktuellen Inhaltsbezug
	1		generalisierende Benennung des übergeordneten Deutungshorizonts (bspw. Themen der Erzählung)
	0		unzureichende/keine Darstellung

# Analysebogen Textschwierigkeit

BOLIVE-Modell nach Boelmann, König & Klossek

Name des Werks: \_\_\_\_\_

Autor\*in: \_\_\_\_\_

Untersucht für Klasse: \_\_\_\_\_

## Zusammenfassung

Schwierigkeit für die Lerngruppe	Passung zu den Zielen	Anmerkungen
<input type="radio"/> zu leicht <input type="radio"/> leicht <input type="radio"/> mittel <input type="radio"/> schwierig <input type="radio"/> zu schwierig	<input type="radio"/> passt gut <input type="radio"/> irrelevant <input type="radio"/> passt schlecht	

## Handlung

### Handlungsstränge

(Auswirkung auf Niveau 1, 2)

einsträngig |  mehrsträngig |  episodisch

### Handlungsstruktur

(Auswirkung auf Niveau 1, 2, 3)

stringent |  sprunghaft |  assoziativ

### Handlungszusammenhänge

(Auswirkung auf Niveau 2, 3)

tendenziell schlüssig |  vermehrt Brüche |  unklar

## Figuren

(ggf. werkitern differenzieren)

### Figuren-Anzahl

(Auswirkung auf Niveau 1)

wenig |  mittel |  viel

### Figurengestaltung

(Auswirkung auf Niveau 2, 3)

tendenziell flach |  tendenziell vielschichtig  
 tendenziell eindimensional |  tendenziell vieldimensional  
 statisch |  kleine Entwicklungen |  große Entwicklungen

### Figurenkonstellation

(Auswirkung auf Niveau 1, 2, 3)

kleines Netz |  mittleres Netz |  großes Netz  
 einfach |  komplex  
 statisch |  wechselhaft

### Figurendarstellung

(Auswirkung auf Niveau 2, 3)

tendenziell explizit |  tendenziell implizit

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Figuren und Gruppen

deutlich markiert |  schwer zu finden

Rollen

deutlich markiert |  wechselhaft |  schwer zu finden

Zugang zum Innenleben

deutlich markiert |  wechselhaft |  schwer zu finden

## Metaphern und Symbole

---

**Anzahl**

(Auswirkung auf Niveau 1)

 wenig |  mittel |  viel**Bedeutung für Werk** zentral |  schmückendes Beiwerk |  irrelevant**Komplexität**

tendenziell einfach |  tendenziell komplex  
 Deutung vorwissensabhängig |  Deutung vorwissensunabhängig  
 konventionalisiert |  innovativ

**Markierung** deutlich markiert |  schwer zu finden

## Sprachliche Mittel

---

**Anzahl**

(Auswirkung auf Niveau 1)

 wenig |  mittel |  viel**Bedeutung für Werk** zentral |  schmückendes Beiwerk |  irrelevant**Komplexität**

tendenziell einfach |  tendenziell komplex  
 Deutung vorwissensabhängig |  Deutung vorwissensunabhängig  
 konventionalisiert |  innovativ

**Markierung** deutlich markiert |  schwer zu finden

## Erzählinstanz

---

**Erzählinstanz**

Ich-Erzähler |  Personales Erzählen |  Auktoriales Erzählen  
 monoperspektivisch |  multiperspektivisch  
 Außerhalb der Geschichte |  Teil der Geschichte  
 neutral |  involviert  
 zuverlässig |  unzuverlässig

## Erzählerische Mittel

---

**Anzahl**

(Auswirkung auf Niveau 1)

 wenig |  mittel |  viel**Bedeutung für Werk** zentral |  schmückendes Beiwerk |  irrelevant**Komplexität**

tendenziell einfach |  tendenziell komplex  
 Deutung vorwissensabhängig |  Deutung vorwissensunabhängig  
 konventionalisiert |  innovativ

**Markierung** deutlich markiert |  schwer zu finden

## Sinndeutung

---

**Lebensweltbezug**

naheliegend |  abstrakt |  fern

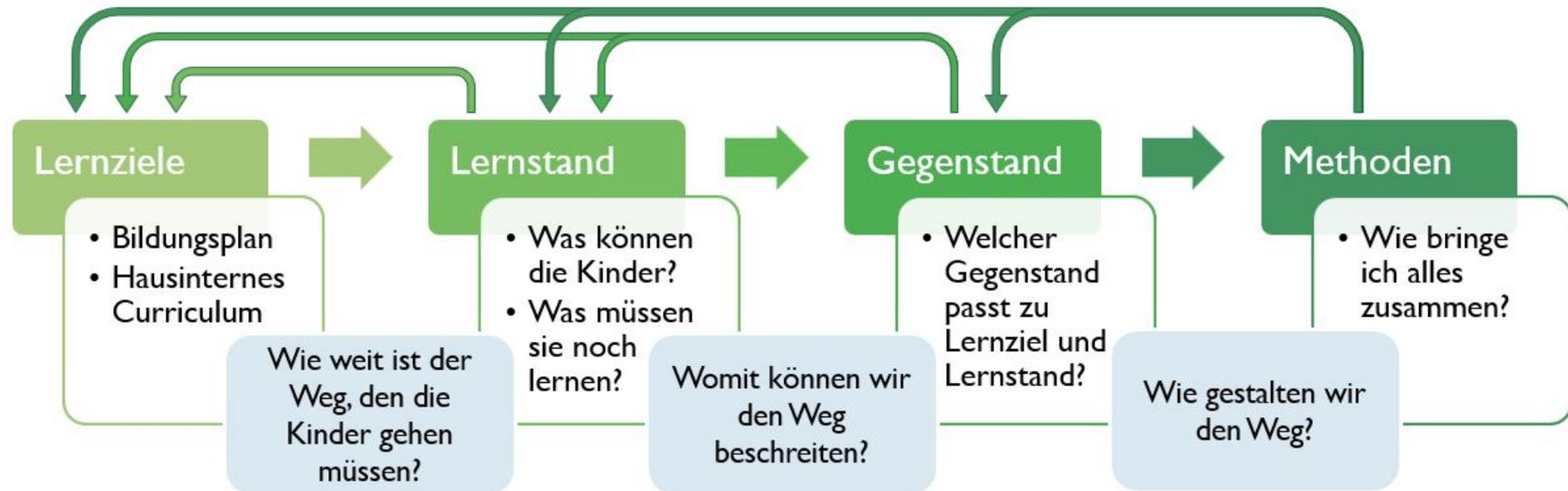
**Deutungsangebote**

vielfältig |  fokussiert |  beschränkt

**Zugänglichkeit**

leicht |  mittel |  schwierig

## Vier Felder der Unterrichtsplanung



## Möglichkeiten der Differenzierung in u.a. inklusiven Lerngruppen

